



Paul Kellers Bergstadt

beginnt den 16. Jahrgang mit einem gemüt- und humorvollen Roman von

Anna Silaria von Etchel

der Verfasserin der in vielen Auflagen verbreiteten Bergstadtromane „Nanni Schafflhuber“ und „Rings um ein Streichquartett“.

Mit größeren Erzählungen und Novellen werden neben Paul Keller vertreten sein: Hans Franck, G. Renker, P. Steinmüller, H. Roselieb, Friede H. Kraze, R. Hohlbaum, R. H. Strobl, L. Dill, L. Finckh, R. Haas, H. Wahlif a. v. a.

Unsere mit fesselnden Bildern geschmückten Aufsätze aus der Feder berufener Fachleute werden wieder alle nur erdenklichen Gebiete des Lebens in anregender Weise behandeln.

Frauenleben und Frauenkultur werden erhöhte Beachtung finden. In einer Reihe reichillustrierter Aufsätze wird das Thema „Buch“ zur Sprache kommen; Buchdruck, Buchherstellung, Buchkunst usw. werden ausführlich und anschaulich behandelt werden. Die Artikelreihe wird in ihrer Art die beste Werbung für das Buch sein und auch Ihnen großen Nutzen bringen, wird dadurch doch

der Bergstadtleser auch Ihre Bücherkunde.

Mehr als bisher wird die Bergstadt ihr Gesicht der Gegenwart und dem lebendigen Tage zukehren, ohne freilich den flüchtigen und leichtfertigen Sensationen nachzujagen. Gesund und kräftig, gehaltvoll und einwandfrei wird die Kost, die unsere Bergstadt bietet, auch in Zukunft sein.

Eine Familienzeitschrift im besten Sinne des Wortes,
will sie der Gesamtheit unseres Volkes dienen ohne Unterschied des politischen und religiösen Bekenntnisses.